

## **Sheila Arnold**

*„Sheila Arnold gelingt es, mit technisch souveräner Leichtigkeit Weltvergessenheit und seelische Abgründe ohne jegliche vordergründige Dramatisierung sichtbar zu machen. Ihre Interpretation dieser emotionalen Kompositionen Schuberts dürfte kaum jemanden unberührt lassen.“*

*Klaus Gehrke, Deutschlandfunk 2016*

*„...with this new album, in my opinion Sheila Arnold has established herself as one of the greatest of today's great keyboard artists.“*

*FANFARE Sept./Okt.2017*

Sheila Arnold gehört zu der neuen Generation von Pianisten, die sich gleichermaßen auf dem modernen Konzertflügel wie auf dem Fortepiano zu Hause fühlen. Das symbiotische Verhältnis beider Instrumente zueinander ist für sie stetige Inspirationsquelle.

Herausragende Erfolge bei internationalen Wettbewerben wie dem Mozartwettbewerb in Salzburg oder dem Concours Clara Haskil sowie zahlreiche Stipendien und Auszeichnungen wie der Mozartpreis der Mozartgesellschaft Wiesbaden 1995 trugen maßgeblich zu Sheila Arnolds internationaler Konzerttätigkeit als Solistin in Rezitalen und mit Orchestern und als Kammermusikpartnerin bei. Sie spielte mit so renommierten Orchestern wie dem Orchestre de Chambre de Lausanne unter Jesus Lopez Cobos, dem Beethovenhalleorchester Bonn unter Marc Soustrot und in fast allen großen deutschen Konzertsälen wie der Berliner Philharmonie, dem Konzerthaus Berlin, der Laeizhalle Hamburg, „Die Glocke“ Bremen, Konzerthaus Dortmund, Liederhalle Stuttgart u. a. Zahlreiche CD- und Rundfunkeinspielungen belegen ihre stilistische Vielfalt. Besonders im Fokus stehen Werke von W. A. Mozart, Franz Schubert, Johannes Brahms und Claude Debussy.

Sheila Arnold ist Professorin an der Hochschule für Musik und Tanz Köln.